

---

**25. Oktober 2011 - 18 Uhr - im Café - Eintritt frei!**

**Vortrag und Ausstellungseröffnung**

---

# **„Hinter dem Horizont geht es weiter“**

## **Bilder und Eindrücke eines freiwilligen Jahres in Russland**

Wie ist wiederkommen, wenn man weggegangen ist? Wer kann verstehen, was man erlebt hat, ein Jahr in einem anderen Land? Welche Spuren hinterlässt diese Erfahrung in einem Leben? Jedes Jahr gehen tausende von jungen Menschen aus Deutschland in andere Länder, um dort ein Jahr zu leben, lernen und unterstützen. Robert Meyer, Judith Strzelczyk und Falko Mertel sind drei ehemalige Freiwillige, die ein Jahr Russland gewagt haben. Eine große Herausforderung mit nur wenig Sprachkenntnissen, rudimentärem Wissen über das Land und einem bis dahin weitestgehend behütetem Leben im Elternhaus. Es ist eine Zeit die prägt, die einem viel abverlangt und die verändert.

Als Freiwillige haben sie intensiv eine andere Kultur kennen gelernt, viele verschiedene Menschen getroffen, eine Sprache gelernt und notwendige Unterstützung in den Projekten geboten, in denen sie aktiv waren. Sie engagierten sich für sozial benachteiligte Menschen, die von der Gesellschaft ausgeschlossen werden und unter Diskriminierung tagtäglich leiden. Hier haben sie eine wertvolle Arbeit geleistet, die auch den Menschen vor Ort viel Mut für ihr Engagement macht. Ihre Eindrücke von einem Jahr Russland Leben und Arbeiten haben sie nun in einer Fotoausstellung verarbeitet. Mit Texten und Bildern laden sie ein, sich auf eine Reise zu begeben, an schöne und vor allem menschliche Orte.

Die ehemaligen Freiwilligen werden in den Abend mit einem Bildervortrag einführen und stehen anschließend für Fragen zur Verfügung.

---

**Haus der Demokratie Leipzig, Bernhard-Göring-Str. 152,**

**04277 Leipzig, Tel. 0341/3065100, [www.hddl.de](http://www.hddl.de)**